

Propädeutik zur Sinnlichkeit (Band I: Ästhetik)

Der erste Band der „Propädeutik zur Sinnlichkeit“ präsentiert die gesamte Wahrnehmungsphilosophie Immanuel Kants im Originalwortlaut – die wirkungsmächtigste Theorie in der Geschichte der Philosophie. Fundiert durch eine 14-jährige, intensive Kant-Lektüre sowie eine einfühlsame Sprachanpassung wird das Werk erstmals auch für interessierte Laien lesbar und verständlich.

Ein umfassender Kommentar-Schlüssel klärt z. B. den geheimnisvollen, transzendentalen Schematismus in seiner subjektiven wie auch objektivierenden Funktion vollständig auf und macht den Wahrnehmungsvorgang als hochdynamischen Prozess begreifbar: von der physischen Außenwelt über die perzeptive bis hin zur semantischen Phase. Eine innovative grafische Übersicht visualisiert zudem sämtliche menschliche Vermögen und Vorgänge im Kantisch modellierten Wahrnehmungsprozess. Dies macht die klassische Sinnlichkeits- und Erkenntnislehre für moderne Debatten anschlussfähig und somit insgesamt auch falsifizierbar.

Die jahrzehntelange Sichtung und Auswahl sowie der akribische Abgleich mit sämtlichen Quelltexten in allen Auflagen (KdrV, Prolegomena, KdU inkl. Erster Einleitung, Anthropologie) garantieren eine außergewöhnliche Originaltreue bei bestmöglicher Lesbarkeit und maximal-kompakter Vollständigkeit. Damit bietet dieser Band zugleich auch die Basis für das Studium und die Kritik moderner Wahrnehmungstheorien, welche im zeitgleich erschienenen Fortsetzungsband („Das unentdeckte Land“) fundiert dargestellt und postmodernistisch korrigiert werden.